



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Pressemitteilung

## Korkfußböden: Tierisch gut

Das Wohlfühlmaterial überzeugt auch Vierbeiner

**09. Dezember 2014 – Der Spaziergang durch den herbstlichen Wald hat Hund und Frauchen richtig gut getan. Und auch die Mieze sitzt nach einer ausgedehnten Erkundungstour durch die Nachbargärten schon wartend auf der Fußmatte. Nun wollen alle nur noch eins: Schnell rein in die wohlig warme Wohnung. Wer einen Korkfußboden hat, kann jetzt ganz entspannt die Tür öffnen. Denn diesem robusten und pflegeleichten Belag können nasse, schlammige Pfoten nichts anhaben.**

Gerade, wenn man mit einem Haustier zusammenlebt, schont die Wahl der richtigen Materialien für die Wohnungsausstattung die Nerven. Wer will sich schon ständig Gedanken darüber machen, ob die felligen Mitbewohner beim Spielen und Toben bleibende Spuren hinterlassen. Schließlich sollen sich die Vierbeiner im gemütlichen Heim genauso wohl fühlen, wie ihre zweibeinigen Besitzer.

Mit Korkfußböden sind Tierfreunde in jedem Fall auf der sicheren Seite. „Sie sind resistent gegen Kratzer, schlucken Lärm, sind sehr hygienisch und auch noch besonders pflegeleicht – einfach nebelfeucht wischen und fertig“, erläutert die erfahrene Diplom-Ingenieurin für Innenarchitektur und bekannte TV-Moderatorin Eva Brenner.

### Kork – vielseitiger geht's nicht

Waldis Freudentanz bei Frauchens Heimkehr oder seinen Sprint zum Kamin nach einem ausgedehnten Spaziergang meistert der Boden spielerisch und auch Kitty darf beim Trinken ruhig mal schlabbern. Die vielen guten Eigenschaften von Kork machen es

Eine Initiative von:



Seite 1 von 3



**SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.**

möglich! Dabei sorgen diese Beläge nicht nur für ein entspanntes und harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier. Sie sind auch in Sachen Vielseitigkeit nahezu unschlagbar.

So werden Designkorkböden mit den unterschiedlichsten Dekoren angeboten. Ob Holzoptik, Fliesenanmutung oder Natursteinlook, dank innovativer Druck-Verfahren findet hier jeder den passenden Belag zu seinem persönlichen Einrichtungsstil. Ebenfalls in vielen Varianten zu haben: Naturkorkböden. Ob kleingemasert, wie Landhausdielen verlegt oder eingefärbt – Beläge mit natürlichen Korkoberflächen erleben gerade ein stylisches Revival.

Neben der Optik ist beim Bodenkauf natürlich auch die Qualität ein wichtiger Faktor. Und das gilt nicht nur für Tierhalter. „Ein hochwertiger Korkboden muss eine Korkschicht von mindestens 2,5 Millimetern haben. Nur so kann er alle seine guten Eigenschaften ausspielen“, sagt Eva Brenner, kreative Ratgeberin des Deutschen Kork-Verbands. „Als Orientierungshilfe dient das Gütesiegel des Deutschen Kork-Verbands. Wer beim Kauf auf ‚Das Kork-Logo‘ achtet, kann sicher sein, einen Qualitäts-Boden zu bekommen.“

Wenn der Boden so ein dickes Fell hat, dürfen sich die besten Freunde des Menschen beim Waldspaziergang oder beim Spielen in den eigenen vier Wänden so richtig austoben. Kork sorgt in jedem Fall dafür, dass sich Zwei- und Vierbeiner im gemeinsamen Zuhause tierisch wohlfühlen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.kork.de](http://www.kork.de) und [www.schoener-leben-mit-kork.de](http://www.schoener-leben-mit-kork.de).

Eine Initiative von:





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

### Über APCOR

APCOR – Associação Portuguesa de Cortiça – ist der portugiesische Korkverband. Gegründet 1956 versteht er sich als Vertreter der portugiesischen Korkindustrie. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die nationale und internationale Förderung, Weiterentwicklung und Vermarktung des Rohstoffes und seiner unterschiedlichen Produkte. APCOR hat seinen Hauptsitz in Santa Maria de Lamas, Portugal. Weitere Informationen unter [www.realcork.org](http://www.realcork.org).

### Über den Deutschen Kork-Verband (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte.

Zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards hat der Deutsche Kork-Verband gemeinsam mit dem eco-Institut in Köln ein Gütesiegel entwickelt: das Kork-Logo. Die seit 1997 bestehende Zertifizierung wird an Produkte vergeben, die den in Europa geltenden technischen und chemischen Normen entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass alle verwendeten Materialien und Stoffe umweltfreundlich sind. Weitere Informationen unter [www.kork.de](http://www.kork.de).

### Pressekontakt:

Hering Schuppener Unternehmensberatung  
für Kommunikation GmbH  
Berliner Allee 44  
D-40212 Düsseldorf

#### Marlies Peine

Tel.: 0049 (0)211-430 79 238  
Fax: 0049 (0)211-430 79 233  
E-Mail:  
[mpeine@heringschuppener.com](mailto:mpeine@heringschuppener.com)

#### Sandra Welling-Monteiro

Tel.: 0049 (0)211-430 79 215  
Fax: 0049 (0)211-430 79 233  
E-Mail:  
[swellingmonteiro@heringschuppener.com](mailto:swellingmonteiro@heringschuppener.com)

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu  
de Desenvolvimento Regional